

Elternleitfaden



Private Montessorischule

Rothenburg o.d.T. – Neusitz

Primar- und Sekundarstufe

Liebe Eltern,

Herzlich willkommen an der Montessori Schule Rothenburg/T.-Neusitz!

Mit diesem Leitfaden für Eltern möchten wir Ihnen Informationen weitergeben, die Sie als Eltern an unserer Montessori-Schule brauchen.

Haben Sie über die in diesem Leitfaden zusammengetragenen Informationen hinaus weitere Fragen oder Anregungen, so wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft, die Schulleitung oder den Elternbeirat.

Das Wichtigste für ein gutes Gedeihen ist die Grundeinstellung der Eltern zur Montessori-Pädagogik und damit zu unserer Montessori-Schule. Deshalb ist es für alle Eltern wichtig, sich mit den Grundlagen der Montessori-Pädagogik auseinanderzusetzen.

Mit Ihrer Entscheidung, Ihr Kind in die Obhut unserer Schule zu geben, wählen Sie einen reformpädagogischen Weg. Um diesen Weg gemeinsam vertrauensvoll zu gehen, ist es wichtig, im steten Austausch und Gespräch mit den Lehrkräften Ihrer Kinder zu bleiben.

Dazu gehört ganz wesentlich:

- die regelmäßige Teilnahme an Elternabenden und deren aktive Mitgestaltung
- die Teilnahme und Mitgestaltung schulinterner Veranstaltungen (Feste, Ausflüge, Vorträge...)
- die Teilnahme an Themenabenden (Vorträge, *Eltern*Seminar)
- Hospitationen in den Lerngruppen
- das Einbringen eigener Ideen und Fähigkeiten.

Elternarbeit

Die Montessori-Grundschule Neusitz ist 1992 aus einer Elterninitiative heraus zunächst in Rothenburg gegründet worden. Aktive Mitarbeit der Eltern gehörte also von Anfang an zum einen zur Tradition unserer Schule und ist zum anderen unabdingbarer Teil des Schulkonzeptes und der Montessori-Pädagogik ganz allgemein.

Zwei Aspekte sind besonders bedeutsam:

1. Viele Dinge an der Schule sind ohne elterliche Unterstützung nicht denkbar und nicht machbar, wie z.B. die Herstellung von Montessori-Lernmaterial, die Gestaltung der Gruppenräume, die Pflege und Instandhaltung von Haus und Garten, Projekte, der Tag der offenen Tür, die Präsentation der Großen Arbeit, unser Sommerfest, ...

2. Persönliche Beziehungen und emotionale Bindung zur Schule:

Die Kinder begegnen sich täglich in der Schule, finden dort Freundschaften und Bezug zur Gemeinschaft. Uns Eltern bietet sich diese Möglichkeit bei der gemeinsamen Arbeit, die auch persönliche Beziehungen untereinander entstehen lassen kann.

Schulvertraglicher Hintergrund

In Punkt 3. Des Schulvertrages ist die Einbringung von Elternstunden verpflichtend festgelegt.

Wie sieht Elternarbeit aus?

Für alle Eltern gilt eine verpflichtende Arbeitsleistung von 20 Stunden pro Familie und pro Schuljahr bzw. 10 Stunden pro Elternteil bzw. für Alleinerziehende.

Die geleistete Arbeitszeit wird auf dem von den Elternvertretern ausgeteilten Stundenzettel dokumentiert.

Mögliche Arbeiten, die angerechnet werden – und die nicht angerechnet werden

- Mitarbeit im Elternbeirat
- Mitarbeit in den Arbeitskreisen
- Elternarbeit in einer Lerngruppe (Vorlesen, Beruf vorstellen, Lehrkräfte unterstützen, Ausflüge begleiten, Fahrdienst, ...)
- Hilfe in der Verwaltung (Flyer und Plakate austragen, Kopien erstellen...)
- Mitarbeit bei Festen (Speisen bereitstellen, Bewirtung, Auf- und Abbau, ...)
- Putzdienst: Mit Ausnahme der Böden werden an unserer Schule die Inneneinrichtung und das Material von den Eltern gepflegt. Die Einteilung der Putztage erfolgt nach Absprache in den Lerngruppen. Beim Putzdienst bitte Lappen, Eimer und Reinigungsmittel mitbringen und einen Tag vorher den Schlüssel beim Hausmeister besorgen.
- Außerdem wird die Teilnahme an Schulungsveranstaltungen, die die Schule zur Vertiefung der Kenntnis über die Montessoripädagogik anbietet, angerechnet.

Nicht angerechnet werden

- Elternabende, Mitgliederversammlungen, Elterninfoabende (z.B. zu Klassenfahrten oder Prüfungen)
- Fahrzeiten zu verrechnungsfähigen Dienst- bzw. Bringzeiten
- Einkaufszeiten zur Vorbereitung von Essen für Veranstaltungen, Gesundes Frühstück, u.ä.

Die Arbeitskreise unserer Schule

Jeder Arbeitskreis hat eine verantwortliche Leitung. Die Leiter/innen planen und organisieren Arbeits- und Infotreffen, verteilen die anstehende Arbeit und sorgen als Ansprechpartner/in für bestmögliche Kommunikation innerhalb der Gruppe.

Die aktuellen Ansprechpartner /innen finden Sie auf unserer Homepage unter www.montessorirothenburg.de

- **AK Instandhaltung und Garten**

Hier sind Leute mit handwerklichem Geschick gefragt. Da das Schulhaus unseren Schülerinnen und Schülern gepflegt zur Verfügung stehen soll und in einer angenehmen Atmosphäre besser gelernt werden kann, muss durch regelmäßige Aktionen wie Streichen der Räume und Flure,

der Fassade und der Fenster, ... und Unterstützung des Hausmeisters bei größeren Aufgaben dafür gesorgt werden, dass das Gebäude in einem guten Zustand bleibt.

In den Außenanlagen steht die Bepflanzung, Pflege und Wartung sowie Pflege und Neuerrichtung von Spielgeräten im Vordergrund.

○ **AK Öffentlichkeitsarbeit**

Die Schule ist ständig darum bemüht, ihre Vorzüge für die hier unterrichteten Kinder und die Chancen einer verwirklichten Montessori-Pädagogik in die Öffentlichkeit zu tragen, damit jedes Jahr genügend Kinder angemeldet werden. Dazu werden Informationsveranstaltungen begleitet, Zeitungsberichte gefertigt, der Jahresbericht „Montibote“ erstellt, Infomaterial verteilt...

○ **AK Basteln**

Der Arbeitskreis Basteln fertigt in gemeinsamer Arbeit dekorative Artikel für Feste und stellt Verkaufsartikel -häufig durch Verwendung von Naturmaterialien- her. Diese werden vorrangig an den Weihnachtsmärkten in Rothenburg und Neusitz verkauft, wodurch sowohl die Montessori Schule in der Öffentlichkeit präsent wird und selbstverständlich Einnahmen generiert werden. Nur so werden weitere Projekte möglich. Flinke, geschickte, helfende Hände sind immer gern gesehen.

○ **AK Feste und Veranstaltungen**

Ein Schuljahr ist gewöhnlich gespickt durch vielerlei Feste und Veranstaltungen. Vor allem die Vorbereitung aber natürlich auch die Durchführung nehmen viel Zeit in Anspruch. Doodle Listen müssen erstellt werden, Themen gewählt, Verpflegung in angemessenem Umfang geplant und delegiert werden. Organisationstalent und Kreativität sind hier gefragt, es gibt vielfältige Aufgaben zu verteilen.

○ **AK Ferienprogramm**

Das Rothenburger Ferienprogramm ist bei allen Schülern und Schülerinnen beliebt und auch die Montessori Schule gestaltet zwei Angebote in den großen Ferien. Auch die Oster-, Pfingst- oder Herbstferien könnten mit Angeboten bestückt werden – sei es im allgemeinen Ferienprogramm, oder bei speziellen Angeboten für die Montessori Hortkinder. Vorschläge für Themen bzw. Workshops oder Ausflüge, sowie die aktive Vorbereitung und Durchführung sind herzlich willkommen - eine schöne Arbeit direkt MIT den Kindern.

Wie man zu seiner Arbeit kommt

Wählen Sie einen AK aus und nehmen Sie an den regelmäßigen Treffen teil bzw. hinterlegen Sie Ihre Telefonnummer beim Ansprechpartner, der Ansprechpartnerin. Melden Sie sich bei ihr/ihm.

In den Lerngruppen geben die Elternbeiräte Termine zur Mitarbeit bekannt. Auch die Lehrkräfte können immer wieder um Unterstützung bitten. Im MonatsMemo (MoMe) stehen diese Aufrufe ebenfalls. Lesen Sie bitte deshalb immer das MoMe, das am Anfang eines Monats per E-Mail an Sie versendet wird.

Bei größeren Veranstaltungen oder Projekten wird ein Link zu einer Doodle-Liste mitgeschickt, in die man sich eintragen kann.

Auf unserer Homepage gibt es unter „Eltern > Eltern Doodle Listen“ auch eine interne Seite, auf der die ständigen Doodle-Listen für z.B. Lese- oder Rechenpaten, zu finden sind. Die Anmelde-daten wurden beim Vertragsgespräch übergeben. Sollten sie nicht mehr vorliegen, bitte beim Elternbeirat oder der Geschäftsstelle nachfragen.

Abrechnung der Elternstunden

Tragen Sie in den Stundenzettel zuverlässig Ihre geleisteten Arbeitsstunden ein (Download auf der Homepage). Geben Sie diesen Arbeitsstundenbeleg am Schuljahresende beim Elternbeirat oder der Lehrkraft ab, auch als eingescanntes Dokument an den elternbeirat@montessorirothenburg.de.

Der Elternstundenzettel muss zuverlässig zum Schuljahresende, am 31. Juli eines Jahres, dem Elternbeirat vorliegen! Nachgereichte Stundenzettel können nicht berücksichtigt werden.

Geleistete Stunden, die die 20 bzw. 10 Pflichtstunden übersteigen, können nicht auf das folgende Schuljahr übertragen werden.

Stunden, die in den Sommerferien geleistet werden (z.B. Ferienprogramm, Gartenarbeiten) sind für das nachfolgende Schuljahr aufzuschreiben. Das neue Schuljahr beginnt jeweils am 1. August eines Jahres.

Gemeinsam mit dem Elternbeirat prüft die Geschäftsführung zu Beginn der Sommerferien die Listen anhand der geführten Doodle-Listen sowie auf Plausibilität. Sollten nicht alle Elternstunden erfüllt worden sein, werden die Fehlstunden anhand des vertraglich festgelegten Stundensatzes berechnet und bis spätestens zu Beginn des folgenden Schuljahres vom Konto abgebucht, von dem das Schulgeld bezahlt wird.

Kontakt

Bei Fragen zu vertraglichen Hintergründen:

Geschäftsführerin Julia Kuhn: julia.kuhn@montessorirothenburg.de

Bei Fragen zu konkreter Mitarbeit:

Elternbeirat: elternbeirat@montessorirothenburg.de

oder – bei Unterrichtsangeboten oder Herstellen von Material – die jeweiligen Pädagog/innen: vorname.nachname@montessorirothenburg.de